

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

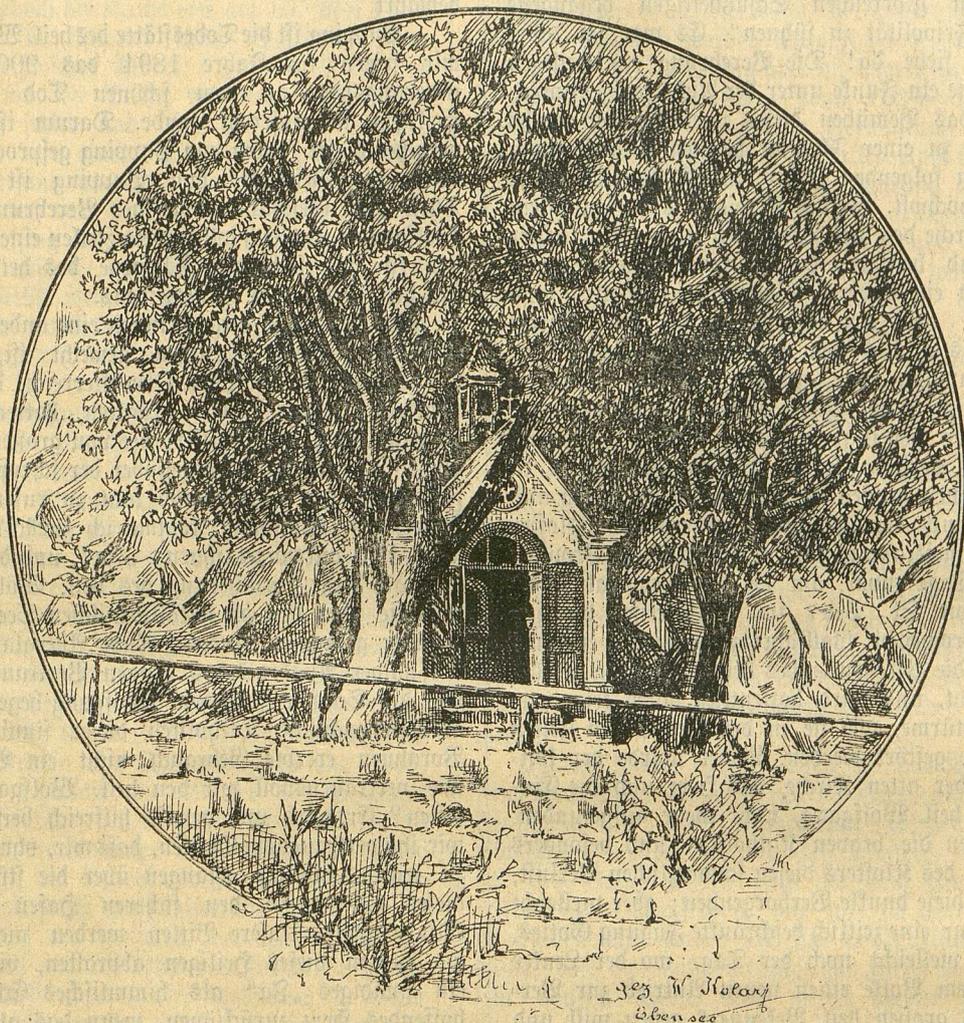
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Steinwandkapelle in Ebensee.



Dort, wo die Langbathwelle  
Vor Lust schier überschäumt,  
Ist die Liebfrau'kapelle,  
Von der mein Herz oft träumt.  
An grauer Steinwand lehnt sie,  
Von Alpenduft umschwebt,  
Und jedes Kindlein kennt sie  
Dem noch die Mutter lebt.

Wie uns die Ahnen sagten,  
Hat sie ein Schütz erbaut  
Weil den zu Tod Gejagten  
Beschirmt die Himmelsbraut.  
Es jagt nach jeder Seele  
Ein Jäger, herzlos, wild,  
Drum flüchte zur Kapelle  
Und ihrem Gnadenbild!

Trägst du in deinem Herzen  
Ein übergroßes Leid  
Bist Königin der Schmerzen  
Ist ja der Weg nicht weit.  
Betriff der „Steinwand“ Schwelle  
Mit gläubig frommem Sinn  
Und wie des Baches Welle  
Fließt auch dein Weh dahin.

Ist an des Sattels\*) Klippen  
Ein heißer Tag verglüht  
Und kehrt mit stummen Lippen  
Du heimwärts zag und müd,  
Dass aus dem frühen Sinnen  
Dein Geist dir früh erwacht,  
Sag' in der „Steinwand“ drinnen  
Der Mutter gute Nacht!

Dort wohnst Du, Heil der Kran-  
ken,  
Der Sünder Schutz und Hort  
Und alle Nachtgedanken  
Verscheucht Dein Mutterwort.  
Du hältst Dein Kind, Dein todtes,  
Dem Himmel hin allzeit,  
Dir, Steinwand-Muttergottes,  
Bleibt Ebensee geweiht!

\* Ebensee.

L. J. Germanschläger.

\*) Kranabittsattel, ein Gipfel des Hölleugebirges.